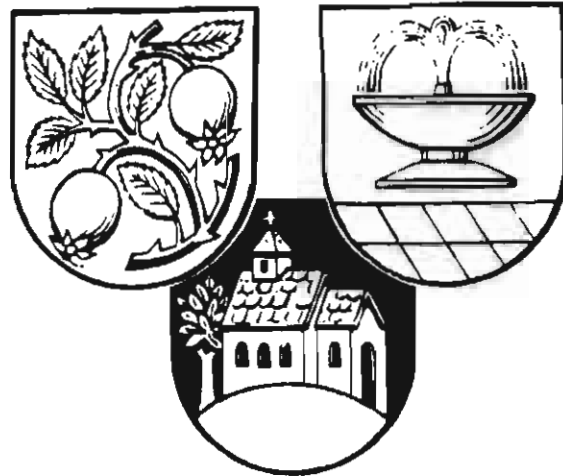


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

### Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach

Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.  
Verantwortlich f.d. aml. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.



3. Jahrgang

Donnerstag, den 17. März 1977

Nr. 11

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zur Bürgerbeteiligung wegen Planung eines Kurgebiets "Harttal"

Der Gemeinderat lädt die Bürger zur Anhörung und Erörterung über die Aufstellung eines Bebauungsplans für ein Kurgebiet "Harttal"

am Donnerstag, 17. März 1977, 19.30 Uhr,  
im Gemeindehaus bei der Kath. Kirche in  
Bad Ditzenbach

ein. - Die Einladung richtet sich an alle interessierten Bürger, an Grundstückseigentümer, Angrenzer, Vermieter und Gewerbetreibende.

### Aus der Gemeinderatssitzung vom 10.3.1977

#### Bausachen

Der Gemeinderat hatte wieder 7 Bausachen, darunter 2 Wohnungsneubauten, zu behandeln. Die Gemeinde gab jeweils die Zustimmung.

#### Entwurf des Regionalplans Mittlerer Neckar

Der Gemeinderat gab folgende Stellungnahme ab:

Die Aussagen über die Entwicklung des Kurortes Bad Ditzenbach werden begrüßt. Die Behandlung der Ortsteile Gosbach und Auendorf wird so gewertet, daß dort die Wohnentwicklung nach dem örtlichen Bedarf und in Gosbach die Entwicklung von Gewerbeflächen nach dem örtlichen Bedarf der ganzen Gemeinde möglich ist.

Bei Änderungen an der Autobahn soll die Tunnellösung gewählt werden, jedoch soll ein Autobahnanschluß für Zu- und Abfahrten erhalten bleiben.

#### Bebauungsplan "Kohlplatte"

Die Gemeinde will durch das Ing. Büro Bartsch prüfen lassen, welchen Erschließungsaufwand das Baugebiet "Kohlplatte" als Verlängerung der Bergstraße in Gosbach bringt. In der Untersuchung soll nachgewiesen werden, wie das teilweise steile Gelände rutschsicher und in einem vertretbaren Kostenaufwand bebaut werden kann.

#### Stromleitungsrecht für das EVS

Der Gemeinderat stimmt der Überspannung von Gemeindegrundstücken mit den EVS-Stromleitungen zu. Dafür erhält die Gemeinde die üblichen Geldentschädigungen.

#### Erstellung eines Klimagutachtens

Für das Recht zur Fortführung der Artbezeichnung "Heilbad" nach dem Kurortgesetz wird ein Klimagutachten verlangt. Der Gemeinderat will die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit den Barmherzigen Schwestern von Untermarchtal überprüfen.

### Erdeponie Gosbach

In einer gemeinsamen Beratung zwischen Gemeinderat, Landratsamt und Firma Moll soll eine schnelle und endgültige Regelung getroffen werden, wie die Erdeponie Gosbach eingerichtet und betrieben werden soll.

### Die Gemeinde gratuliert

Aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Herrn Ludwig Kistenfeger, Helfensteinstraße 46,  
am 21.3. zum 72. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach

Herrn Josef Alt, Leimbergstraße 12,  
am 18.3. zum 71. Geburtstag

Frau Elsa Jeske, Wiesensteiger Str. 9,  
am 24.3. zum 76. Geburtstag

### Fundsachen

Auf dem Rathaus Bad Ditzenbach wurde eine Herrenarmbanduhr und ein BKS Schlüssel als Fundsache abgeliefert. Der Verlierer kann die Gegenstände hier abholen.

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Rechnungslegung der Flurbereinigungskasse

Flurbereinigung Gosbach - Drackenstein  
Kreis Göppingen

Die vom Kassenverwalter - Stellvertreter Frau Rosa Presthofer- gefertigte Abrechnung der Flurbereinigungskasse für das Jahr 1976 ist geprüft.

Die Abrechnung mit Belegen liegt vom  
17.03.1977 bis 31.03.1977

beim Bürgermeisteramt (Rathaus) in Bad Ditzenbach - Gosbach zur Einsicht aus.

Einwendungen gegen die Richtigkeit der Abrechnung können nur bis zum Ablauf von 2 Wochen nach dem letzten Auslegungstag beim Vorsitzenden des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft vorgebracht werden.

Oberdrackenstein, den 3. März 1977

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft:  
(gez.) Daubenschütz  
Vorsitzender

### Stellenausschreibung

Im Ländlichen Bildungszentrum des Schulverbands Oberes Filstal in Deggingen ist ab 1.5.1977 die Stelle eines weiteren

HAUSMEISTERS

zu besetzen.

Zu seinem Aufgabengebiet gehört insbesondere die Betreuung des Realschulneubaus. Die genaue Abgrenzung des Tätigkeitsbereiches erfolgt jedoch im Einvernehmen mit den zuständigen Gremien des Schulverbandes und der Schulleitung.

Bewerber, die sich für diese Stelle interessieren, sollten über handwerkliches Geschick, ein besonderes Maß an Verantwortungsbewußtsein und Eigeninitiative verfügen.

Die Vergütung erfolgt nach BAT.

Interessenten werden gebeten, sich mit der Geschäftsstelle des Schulverbandes Oberes Filstal, 7345 Deggingen, Rathaus, Tel.: 07334/6511, in Verbindung zu setzen.

## Ärztlicher Sonntagsdienst

19./20.3.1977 Dr. Bergmann, Gruibingen, Tel. Wies. 6455

## Sonntagsdienst der Apotheken

19./20.3.1977 Kurapotheke Bad Ditzenbach

# Kirchliche Mitteilungen

## Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 18. März bis zum 26. März 1977

Freitag, den 18. März

Für die Firmlinge Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes, Beichtgelegenheit:

15.30 Uhr für die 1. Gruppe

16.00 Uhr für die 2. Gruppe

16.30 Uhr für die 3. Gruppe

Samstag, 19. März - Fest des heiligen Josef-

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Tauffeier

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Josef Bauer mit Tochter Luise

Sonntag, 20. März - 4. Fastensonntag (Laetare)

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

14.30 Uhr Firmungsgottesdienst mit Spendung des Firmungssakramentes durch den H.H. Domdekan Prälat Weitmann im Auftrag des Bischofs; anschließend ein Empfang des Domherrn mit dem Kirchengemeinderat von Bad Ditzenbach und Gosbach im Gemeindehaus.

Montag, 21. März Keine Pfarrmesse

Dienstag, 22. März

18.30 Uhr hl. Messe für Rosa Weber

Mittwoch, 23. März

18.30 Uhr hl. Messe für Hermann u. Maria Scheurle

19.00 Uhr Allgemeine Singstunde in der Kirche; wir lernen neue Lieder aus dem Gotteslob für Ostern. Komm und sing mit!  
Jeder ist gern gesehen.

Donnerstag, 24. März

7.45 Uhr Schülertagesdienst

hl. Messe nach Meinung

Freitag, 25. März - Fest Maria Verkündigung-

7.45 Uhr hl. Messe für Maria Petter

Samstag, 26. März

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Sebastian Hiesslerer

## Das Sakrament der Firmung

Firmung ist die Vollendung der Taufe mit der persönlichen Verpflichtung, in Freiheit und Verantwortung als Christ zu leben, Christus nachzufolgen, sein Evangelium zu leben, damit unser Leben ein Stück Evangelium wird. Ein überzeugter Christ gehört zu dem Schiff, das die Kirche ist.

Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt,  
fährt durch das Meer der Zeit,  
Das Ziel, das ihm die Richtung weist,  
heißt Gottes Ewigkeit.

Und wenn uns Einsamkeit bedroht,  
wenn Angst uns überfällt:

Viel Freunde sind mit unterwegs  
auf gleichen Kurs gestellt.

Das gibt uns wieder neuen Mut,  
wir sind nicht mehr allein.

So läuft das Schiff nach langer Fahrt  
in Gottes Hafen ein!

## Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 19. März - Fest des Hl. Josef-

8.00 Uhr Dritter Trauergottesdienst für Gregor und Maria Schweizer

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

16.00 Uhr Andacht in der Josefskapelle  
(nach dem alten Gesangbuch S. 652)

18.30 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:  
Jahrtagsmesse für Katharina Salzinger und Angehörige

Sonntag, 20. März

- 4. Sonntag in der österlichen Bußzeit-

7.30 Uhr Frühmesse: Gest. Jahrtagsmesse für Josef und Emilie Schick

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: für Josefine Rieg

14.30 Uhr Firmung in der Pfarrkirche zu Bad Ditzenbach

Montag, 21. März

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Josef und Katharina Bitter

19.30 Uhr Elternversammlung (Vorbereitung der Erstkommunionfeier) im "Hirsch"

Dienstag, 22. März

18.30 Uhr Abendgottesdienst: Jahrtagsmesse für Maria Strauß + Sohn Robert

Mittwoch, 23. März

7.30 Uhr Dritter Trauergottesdienst für Maria Schweizer geb. Alt

Donnerstag, 24. März

7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Maria Rauschmaier

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

18.30 Uhr Dritter Trauergottesdienst für Sofie Schmid

Freitag, 25. März

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Maria Baumann

18.30 Uhr Dritter Trauergottesdienst für Theresia Rauschmaier

Samstag, 26. März

8.00 Uhr Dritter Trauergottesdienst für Babette Baumann

Bestellte hl. Messen, die keine Jahrtagsmessen waren, sind auf später verlegt worden. Bitte um Verständnis.

Die Eltern der Erstkommunionkinder mögen sich überlegen, wie wir am Weißen Sonntag am besten die Feier gestalten. Auch für den Erstkommunionausflug am folgenden Tag erwarten wir gute Anregungen der Eltern. Dazu wird Gelegenheit gegeben, am Montag, dem 21. März um 19.30 Uhr im "Hirsch".

Hl. Firmung: Freitag, den 18. März um 16.00 Uhr und Samstag, den 19. März um 14.30 Uhr zum letzten Mal Firmunterricht mit anschließend Beichtgelegenheit für die Firmlinge. Der Firmunterricht und der Empfang des Bußsakramentes sind sehr wichtig zum fruchtbaren Empfang der Hl. Firmung!

Die Josefskapelle ist jeden Sonntag geöffnet!

Am Josefstag selbstverständlich auch, gemeinsame Andacht um 16.00 Uhr!

## Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

### WOCHENSPRUCH

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, so bleibt's allein;

wenn es aber erstirbt, so bringt es viel Frucht.

Johannes-Evangelium 12, 24

### GOTTESDIENSTE

Sonntag, 20. März

- 4. Sonntag der Passionszeit - Latäre

10.15 Uhr Gottesdienst (Förster)  
gleichzeitig Kinderkirche im  
Ev. Gemeindezentrum

### JUGENDKREIS

Donnerstag, 17. März

19.00 Uhr Gemeindezentrum

### FRAUENKREIS

Freitag, 18. März

19.45 Uhr Gemeindezentrum

"Basteln für die Osterzeit"

- Bitte Material mitbringen -

## FRÜHJAHRSKONFERENZ DER WÜRTTEMBERGISCHEN VIKARE

Montag, 21. März 1977

Zu ihrer Frühjahrskonferenz wird die Vikarschaft der evang. Landeskirche in Württemberg in Auendorf erwartet.

Aus dem ganzen Gebiet unserer Landeskirche treffen sich junge Geistliche im Evang. Gemeindezentrum Auendorf, um hier gemeinsam mit Vertretern der Kirchenleitung folgende Tagesordnung zu erarbeiten:

1. Ausbildungsvikariat
2. Pfarrerdienstrecht
3. Wahlen für die Vikarsvertretung
4. Vorbereitung der Herbstkonferenz

Die Gemeinde Auendorf freut sich, daß als Tagungsort für diese wichtige Konferenz unser Gemeindezentrum gewählt wurde. Es wird daher die Einwohnerschaft um Verständnis gebeten, wenn an diesem Tage durch parkende Wagen Behinderungen entstehen.

### HELFERKREIS

Dienstag, 22. März  
19.00 Uhr Gemeindezentrum  
Vorbereitung zu Mk 14, 43 - 65

### POSAUNENCHOR

Dienstag, 23. März  
20.15 Uhr Chorprobe

### LIBELKREIS

19.30 Uhr Gemeindezentrum  
"Passionsgeschichte nach Matthäus"

## Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Das Weizenkorn muß in die Erde fallen und ersterben,  
sonst bleibt's allein; wenn es aber erstirbt,  
so bringt es viel Frucht.

Johannesevangelium 12, 24

Sonntag, LÄTARE 20. März 1977  
9.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Christuskirche  
(Pfarrer Metelmann)  
Predigttext: JohannesEvgl. 6, 47 - 57  
Getauft wird:  
Robert Glaser, Bad Ditzgenbach,  
Brunnwiesenstraße 6

Die Kollekte ist für die Kindernotheilfe bestimmt.

Mittwoch, 23. März  
15.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus  
20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 24. März  
18.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei  
im Pfarrhaus

Dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr  
Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr  
Sonntags nach dem Gottesdienst bei Anwesenheit des Orts-  
pfarrers

Sprechstunde von Pfr. Metelmann im Pfarrhaus,  
Ditzenbacher Str. 70

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder  
jederzeit nach persönlicher Absprache (07334/294)

## Schwäbischer Albverein e. V.

Ortsgruppe Bad Ditzgenbach



Beim diesjährigen Preisschießen des Schwäbischen Albvereins im Schützenhaus in Deggingen beteiligten sich etwa 50 Mitglieder der Ortsgruppe. Die ersten Zehn konnten bei der anschließenden Siegerehrung einen Preis entgegennehmen. Die besten Schützen des Albvereins sind:

men. Die besten Schützen des Albvereins sind:

1. Anette Maliska
2. Barbara Baumann
3. Franz Wimmer
4. Wendelin Weber
5. Raimund Schweizer
6. Berthold Ludwig
7. Michael Domanitz
8. Barbara Wolf
9. Gudrun Zankl
10. Erich Hauser

Ganz besonderer Dank gilt unseren Wanderfreunden Paul Wolf und Franz Wimmer für das hervorragend organisierte Schießen.

Der Vorstand

Am kommenden Sonntag, dem 20. März ist unsere Hütte geöffnet.

Hüttendienst: Weigand, Singvogel, Welle.

## Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e. V.



Die Vorstandschaft des TSV gibt hiermit nochmals bekannt, daß die Vereinsbeiträge ab dem 21. März 1977 abgebucht werden. Wer noch keine Abbuchungsermächtigung ausgefüllt hat, wende sich bitte an den jeweiligen Übungsleiter.

### Tischtennis

Die Schüler Gruppe II spielt am Samstag, dem 19.3.1977 um 14.30 Uhr in Salach gegen den SSV Salach.

### Fußball

Am Sonntag, dem 20. März 1977 hat unsere Mannschaft ein Heimspiel gegen den VFR Süßen auszutragen.

Die A-Jugendmannschaft spielt am kommenden Sonntag gegen den TSV Gruibingen.

Die C-Jugend spielt am Samstag, dem 19.3.1977 gegen den SV Altenstadt.

Die Senioren spielen am Samstag, dem 19.3. gegen den SV Aufhausen in Gosbach. Anspiel 15.30 Uhr.

Die D-Jugend spielt ebenfalls am Samstag gegen den FSV Ditzgenbach. Die Spiele der C- und D-Jugend am vergangenen Samstag sind ausgefallen.

Das Spiel der A-Jugend gegen den TG Böhmenkirch endete unentschieden 2:2.

Gegen den Tabellenführer SF Wernau erreichte unsere 1. Mannschaft am vergangenen Sonntag in Wernau ein 1:1 Unentschieden. Unsere Elf hatte in der ersten Halbzeit gute Torchancen. In der 35. Minute erzielte Skrlin das 0:1. Leider konnte unsere Mannschaft in der 2. Halbzeit ihre guten Torchancen nicht verwerten. Wernau dagegen kam nun immer besser ins Spiel und erzielte in der Mitte der zweiten Halbzeit durch einen Elfmeter den Ausgleich. Die Gosbacher Abwehr leistete gute Arbeit und verhinderte weitere Treffer.

## FSV Bad Ditzgenbach

Durch eine 2:0 Heimgniederlage gegen Albershausen verlor der FSV zwei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Die gesamte Mannschaft wirkte viel zu verfahren und ideenlos um in dieser Begegnung einen Punkt zu holen.

Kommenden Sonntag gastiert der Tabellenletzte Hohenstaufen in Ditzgenbach.

Der FSV muß diese Begegnung gewinnen um nicht in die totale Abstiegszone zu rutschen. Dieses Spiel ist als eine gewisse Vorentscheidung anzusehen.

Die A-Jugend spielt am Sonntag in Plochingen

Die B-Jugend spielt am Samstag in Plochingen

Die D-Jugend spielt am Samstag in Gosbach

## Sängerbund Gosbach



Am Samstag, dem 26. März 1977, 20.00 Uhr, findet im Gasthaus zum „Hirsch“ in Gosbach unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Hierzu bittet die Vorstandschaft um zahlreiche Beteiligung der Vereinsmitglieder.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Dirigenten
5. Verschiedenes

Zu Punkt Verschiedenes können bis zum 26. März 1977 Anträge beim Vorstand Josef Schwind eingereicht werden.

**Achtung !**  
In dieser Woche halten wir unsere Singstunde ausnahmsweise bereits schon am Donnerstag um 20.00 Uhr in der Schule ab.

Die Vorstandschaft

### Kolpingsfamilie Gosbach



#### Altpapiersammlung

Am kommenden Samstag, dem 19.3., führt die Kolpingsfamilie Gosbach eine Altpapiersammlung durch. Wir bitten das Papier gebündelt bereitzustellen.

Die Kolpingsfamilie

### Kneipp-Verein Bad Ditzenbach



#### Voranzeige

Am Freitag, dem 25.3.1977, findet um 20.00 Uhr im Gasthaus „Lamm“ Bad Ditzenbach, unsere Jahreshauptversammlung statt. Bitte, merken Sie sich diesen Termin vor. Vorschläge und Anträge zur weiteren Vereinsarbeit bitte bis zum 20.3.1977 beim

Vorsitzenden, Franz Rohm, schriftlich abgeben. Wahlen finden diesmal keine statt., da der derzeitige Vorstand lt. Satzung für vier Jahre gewählt worden ist.

Der Vorstand

### Einladung

ergeht an unser alljährliches Josef- bzw. Josefinen - Treffen am Samstag, dem 19.3.1977 für alle 3 Ortsteile um 20.00 Uhr im „Rad“ Bad Ditzenbach.

Josef

### Bevölkerung soll Arbeit kennenlernen

Am 27. März ist Gemeindetag bei der Gustav Werner Stiftung

Bevölkerung soll Arbeit kennenlernen - dies ist eines der Ziele, die das Jugendheim Deggingen und die Sonderberufsfachschule der Gustav Werner Stiftung mit ihrem Gemeindetag am 27. März verfolgen. Mit einem Programm für die ganze Familie soll um eine große Zahl Besucher gewonnen werden.

„Lehrlingsheim bei Ditzenbach“ so nennt die Tälesbevölkerung vielerorts das Jugendheim mit der Sonderberufsfachschule in Deggingen. Es sind noch keine „Lehrlinge“, die jedes Jahr zu dreißig das Jugendheim neu bevölkern, um in einem 1-jährigen Berufsfindungsjahr mit Ausbildung in den Berufsfeldern Metall, Holz, Farbe und Nahrung, sowie theoretischem Unterricht in den wichtigsten lebensnahen Fachgebieten ihr zukünftiges Berufsfeld näher kennenzulernen. Erfahrungen - Einblicke - Belastungsproben dazu tragen auch die Betriebspraktika einen großen Teil bei, zu dem viele Betriebe von Geislingen bis Wiesensteig Arbeitsplätze und Personal zur Verfügung stellen.

Um die Arbeit im Jugendheim und an der Sonderberufsfachschule noch besser aufzeigen zu können laden wir Sie am 27. März ein.

Einen Sonntag für die ganze Familie (ohne Küchendienst) ist ein weiteres Ziel.

Nach dem ökumenischen Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Christuskirche (Kinder werden in dieser Zeit betreut), kann die gesamte Einrichtung besichtigt werden. Vorführungen und Ausstellungen werden vorbereitet.

Ab 11.45 Uhr bieten wir für alle ein Mittagessen im Gemeindehaus an.

Ein buntes Angebot füllt den Nachmittag aus: es gibt eine Spielstraße mit Buden, wo Wettbewerbe für groß und klein stattfinden.

den. Zugfahren mit einem richtigen kleinen Zug, Ponyreiten, eine Wanderung, Kaffee und Kuchen ( zum Selbstkostenpreis) Pizza und Gegrilltes. Um 17.00 Uhr rundet ein Jugendtreff im evangelischen Gemeindehaus das Nachmittagsprogramm ab. Die gesamte Bevölkerung ist zu diesem Gemeindetag '77 recht herzlich eingeladen.

### Schwimmbad-Förderverein e. V.

Einladung zur Hauptversammlung 1977

An die Mitglieder und Freunde des SFV !

Heute möchten wir fristgerecht zu unserer Jahreshauptversammlung am

1. April 1977, 20.00 Uhr,  
Gasthaus „Hirsch“ Saal, Deggingen

einladen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Entlastungen
5. Neuwahlen a) Vorstand  
b) Ausschuß
6. MONATSAUSLOSUNG  
der Tombola: 1 Wochenendreise
7. Veranstaltungen 1977
8. Sonstiges

Weitere Anträge zur Tagesordnung bitten wir, bis spätestens 28.3.1977 bei der Geschäftsstelle Werner Schäfer, Umlandstraße 17, Telefon 5753, 7345 Deggingen einzureichen.

Merken Sie sich also diesen Termin vor: wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Schwimmbad-Förderverein e. V.

#### ACHTUNG - Große Tombola des SFV

Wir dürfen heute nochmals auf unsere große Tombola hinweisen. Am 1. April 1977 findet anlässlich der Hauptversammlung die Monatsauslosung einer Wochenendreise für den Monat März statt. Sie können hierzu noch Lose kaufen, und zwar in vielen Geschäften in Deggingen, Reichenbach, Bad Ditzenbach, Gosbach und Auendorf und selbstverständlich auch am Abend der Hauptversammlung.

### Was sonst noch interessiert

#### Richtungspfeile auf der Fahrbahn

Richtungspfeile auf der Straße an Kreuzungen sind heute Gebote, schreiben also die Fahrtrichtung zwingend vor. Den Pfeilen muß man auch dann folgen, wenn man als Ortsfremder aus Versehen auf den falschen Fahrstreifen geriet und in eine ganz andere Richtung will. Viele Fahrer wissen noch immer nicht, daß die Pfeile die Richtung zwingend vorschreiben, obwohl diese Bestimmung seit der Einführung der neuen Straßenverkehrsordnung im März 1971 gilt.

Richtungspfeile schon damals vom unverbindlichen Hinweis zur Vorschrift aufzuwerten, lag auf der Hand. Bei der heutigen Verkehrsdichte geht es nicht an, daß jemand, der sich falsch eingeordnet hat, alle nachfolgenden Fahrer aufhält, daß er gar, wenn er die Pfeile mißachtet und mehr oder weniger mit Gewalt in die andere Richtung drückt, Gefahren heraufbeschwört. Für Ortsfremde, die tatsächlich zuweilen nicht wissen, wo sie sich einordnen müssen, mag dies hart klingen. Fast überall aber gibt es Vorwegweiser, die mit dem gewünschten Ziel auch den Fahrstreifen angeben. Nach diesem Vorwegweiser hat man genügend Zeit, sich in den richtigen Fahrstreifen einzufädeln - was ja, mit Blinker und Vorsicht, bei unterbrochenen Leitlinien möglich ist. An der Kreuzung selbst, wenn bereits Pfeile auf der Fahrbahn sind, darf man den Fahrstreifen nicht mehr wechseln, auch nicht, wenn die Linien zwischen den Fahrstreifen noch unterbrochen sind.

## Ganz nach rechts, bitte!

Auf Autobahnen gilt nach wie vor als Grundregel:  
Rechts überholen ist verboten, Dies trifft auch  
für Richtungsfahrbahnen mit drei Fahrstreifen zu,  
Erst recht ist die Kriechspur kein Freiweg!

In Europa gibt es nur noch drei Staaten mit Linksverkehr:  
Großbritannien und Irland sowie Malta mit der Nebeninsel  
Gozo, Sonst wird überall rechts gefahren und links überholt.

Überall?

Bei uns zulande findet sich eine Menge Fahrer, die speziell  
auf der Autobahn auch bei leerer Strecke den linken Fahrbahn-  
streifen besetzt halten. Kommt nun einer von hinten aufge-  
rückt, muß er den Langsameren tatsächlich erst mit der Licht-  
hupe nach rechts bitten. Rechts überholen ist nämlich auf  
Autobahnen nach wie vor strikt verboten, und zwar auch dann,  
wenn die Autobahn innerhalb einer Stadt verläuft. Von die-  
sem Verbot gibt es nur eine Ausnahme: Wenn sich auf beiden  
Fahrstreifen einer Richtung Fahrzeugschlangen gebildet haben  
oder die linke Kolonne steht und die rechte noch fährt.

Wie aber steht es mit dem Rechtsüberholverbot auf Auto-  
bahnen mit drei Fahrstreifen pro Fahrtrichtung? Gilt es da  
auch für den rechten Fahrstreifen? Ganz einfach: Das Rechts-  
überholverbot gilt für alle Autobahnen und somit bei drei-  
streifigen Richtungsfahrbahnen auch für den ganz rechten Fahr-  
streifen. Ob ein langsamer Vorfahrer ganz links oder in der  
Mitte fährt - rechts darf man ihn nicht überholen.

Wenige Regeln für den Autobahnverkehr werden so oft miß-  
achtet wie diese. Nahezu an jeder Steigung mit drei Fahrstrei-  
fen pro Fahrtrichtung erlebt man es, daß ganz rechts einer vor-  
prescht, und auch auf Flachlandstrecken kommt es häufig ge-  
nug vor. Vielleicht tun's die Betreffenden guten Glaubens,  
vielleicht aber doch wider besseres Wissen. So oder so - es ist  
ganz einfach gefährlich, auch wenn's im Moment gar nicht  
so erscheinen mag. Bei den hohen Geschwindigkeiten auf  
Autobahnen bedeutet nämlich jedes Rechtsüberholen ein Risiko,  
allein schon deshalb, weil der Überholte nicht damit rechnet  
und zu einer Schreckreaktion veranlaßt werden könnte.

Daraus ergibt sich freilich von selbst die Notwendigkeit,  
auch auf Autobahnen mit drei Fahrstreifen pro Fahrtrichtung  
möglichst immer ganz rechts zu fahren. Dann wird Rechts-  
überholen automatisch unnötig, ja unmöglich.

Auch hier gibt es allerdings eine Ausnahme: Gilt für den  
rechten Fahrstreifen eine niedrigere Geschwindigkeitsbe-  
schränkung als für die anderen Fahrstreifen, wie das z. B. am  
Elzer Berg bei Limburg der Fall ist, dann darf sich ein schnel-  
lerer Wagen auf dem mittleren Fahrstreifen halten.

Ansonsten aber ganz nach rechts auf der Autobahn, wenn  
der Fahrstreifen dort frei ist! Wer rechts fährt, erspart sich  
und anderen Ärger. Wer rechts fährt, hält den Verkehr flüssig  
und hilft Unfälle vermeiden.

### Die lockende dritte Spur

Einige der modernen Autobahnen in der BRD und in unseren  
Nachbarländern sind heute mit drei Fahrstreifen in jeder  
Richtung angelegt. Manchmal erweitern sich auch Autobahnen  
an Steigungen von zwei auf drei Fahrstreifen und verengen sich  
dann oben in der Ebene wieder. Speziell auf solchen drei-  
streifigen Abschnitten erlebt man es immer wieder, daß  
einzelne Fahrer rechts überholen. Dies ist allerdings eindeutig  
verboten. Auch auf dem ganz rechten Fahrstreifen darf nicht  
vorgeprescht werden! Der Grund: Bei den hohen Geschwin-  
digkeiten auf Autobahnen bedeutet jedes Rechtsüberholen ein  
erhebliches Risiko, allein schon deshalb, weil der Überholte  
nicht damit rechnet und zu einer Schreckreaktion veranlaßt  
werden könnte. Daraus ergibt sich freilich von selbst die  
Notwendigkeit, auch auf dreistreifigen Autobahnen möglichst  
immer rechts zu fahren. Dann wird Rechtsüberholen ganz  
automatisch unnötig, ja unmöglich.

Allerdings gibt es hier eine Ausnahme: Gilt für den ganz rechten  
Fahrstreifen eine niedrigere Geschwindigkeitsbeschränkung als  
für die anderen Fahrstreifen, dann darf ein schnellerer Wagen  
auf dem mittleren Fahrstreifen bleiben.

Arbeitskreis Verkehrssicherheit Baden-Württemberg

## TIP der Woche

Sollten Sie von einem anhal-  
tenden zischenden Geräusch aus  
dem Schlaf geweckt werden, schal-  
ten Sie den Fernseher aus - es ist  
Programmschluß!



*Für die überaus zahlreichen Glück- und Segens-  
wünsche sowie Geschenke anlässlich meines*

**70. GEBURTSTAGES**

*danke ich allen von ganzem Herzen!*

*Pepo Weigel, Bad Ditzgenbach*

### BRENNHOLZ ZU VERSCHENKEN

Zu erfragen bei: Hermann Alt, Gosbach  
Telefon 07334 / 63 74

### Der TSV Gruibingen sucht

für die Tanzveranstaltungen in der Turnhalle in Gruibingen  
samstags

## 2 Bedienungen

in der Zeit von 19.00 - 2.00 Uhr. Falls erforderlich  
werden Sie selbstverständlich von uns abgeholt und wieder  
heimgefahren.

Interessenten mögen sich bei Hans Schöler, Brückenweg 14  
in Gruibingen (Telefon 07335 / 50 75) melden.

### HERZLICHEN DANK

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen herzlich be-  
danken, die mir zu meinem

**100. GEBURTSTAG**

so viel Freude bereitet haben. Ganz besonders bedanke  
ich mich bei Herrn Bürgermeister Zankl, Herrn Pfarrer  
Metelmann und dem evangelischen Kirchengemeinde-  
rat, Herrn Pfarrer Colpaert und der katholischen  
Kirchengemeinde, Herrn Ilg, Herrn Regierungsdirektor  
Hille, Herrn Nagel und dem Gesang- und Musikverein  
Gosbach.

**ELISABETH FRITZ**

# Bezauberndes THAILAND

Einmalige Sonder-Flugreise während der Osterferien

vom 8. April bis 17. April 1977

mit  PAN AM

**BANGKOK**, thailändische Metropole, ist die wohl farbenprächtigste Stadt im Fernen Osten. Mehr als 300 Tempel, welche von kunstvollen Fabelwesen umgeben und von steinernen Dämonenfiguren und goldenen Vogelfrauen bewacht werden, beherbergen eine Fülle von Kunstschätzen. Wat Po mit dem »Ruhenden Buddha« und Wat Phra Keo, wo in einer gold geschmückten Halle grün schimmernd der »Smaragd-Buddha« im Halbdunkel thronet, werden ebenso faszinieren wie die 700 Jahre alte Buddha-Statue, die aus 5 1/2 Tonnen purem Gold besteht und im Wat Trimitr, im Chinesenviertel zu finden ist. Überall im Straßenbild findet man die orangefarbenen gewandeten Mönche. Nicht nur auf den Straßen spielt sich buntes und vielseitiges Leben ab. Der große Fluß Chao-Phraya sowie die Klongs — die Kanäle mit den schwimmenden Märkten — bestimmen den Ablauf des täglichen Lebens vieler Thai-Familien. Die zauberhaften Thai-Mädchen mit ihren exotischen Tänzen, welche poetische Phantasie ausstrahlen, sind ebenso ein besonderes Erlebnis, wie die einmaligen Thai-Boxkämpfe, bei denen der Gegner mit akrobatischem Geschick mit Fäusten und Füßen attackiert wird. Unzählige Schlemmerlokale bieten hervorragendes Thai-Essen an, zubereitet mit stets frischen Gemüsen oder den Früchten des Landes. Auch das Nachtleben Bangkoks läßt an exotischer Vielfalt, an prickelnder Atmosphäre und Lebendigkeit nichts zu wünschen übrig. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, an einem Flug in den Norden Thailands nach Chiang Mai, teilzunehmen. Edle Stoffe, Teakholz- und Elfenbeinschnitzereien, Drucke aus Reispapier, Intarsien- und Silberarbeiten gelten ebenso wie Prinzessinnen-Ringe und anderer Schmuck als begehrte, wertbeständige Erinnerungstücke eines interessanten und erlebnisreichen Thailandbesuchs.

**Reisepreis** nur **DM 1990.—**

In diesem Preis ist eingeschlossen:

- Gruppenflug in der Economy-Klasse Frankfurt-Bangkok und zurück einschl. Zubringerflug ab Stuttgart und anderen deutschen Flughäfen
- Bordservice
- 20 kg Freigepäck
- Alle Transfers
- 7 Übernachtungen in Hotels der Luxus- bzw. 1. Klasse, Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad/WC, Aircondition
- 7 x amerikanisches Frühstück
- täglich eine Hauptmahlzeit (Mittag- oder Abendessen)
- sämtl. im Programm genannten Ausflüge (ohne Chiang Mai)
- deutsche Reisebegleitung während der gesamten Reise
- deutschsprachige Führung bei allen Ausflügen.

Nicht eingeschlossen sind persönliche Ausgaben und persönliche Trinkgelder sowie die Abflugsteuer in Bangkok in Höhe von US-\$ 2.—. Zuschlag für Einzelzimmer DM 160.—. Mindestteilnehmerzahl 20 Personen.

**REISEPLAN:**

**1. Tag — Freitag, 8. April**

6.30 Uhr Treffen der Teilnehmer auf dem Flugplatz Stuttgart-Echterdingen. 7.30 Uhr Abflug mit LH 745 nach Frankfurt, Eintreffen um 8.15 Uhr. 12.25 Uhr Weiterflug mit PA 002 über Teheran - Karachi / New Delhi nach Bangkok. Tagesübliche Mahlzeiten an Bord.

**2. Tag — Samstag, 9. April**

9.00 Uhr Ortszeit Ankunft in Bangkok. Nach der Paß- und Zollkontrolle Transfer zum INDRA REGENT HOTEL, einem internationalen Hotel der Spitzenklasse, inmitten der Stadt. Das Haus verfügt u.a. über Swimmingpool, 6 Restaurants, Bar, Nachtclub, Boutiquen, Friseur. Alle Zimmer haben Bad, WC, Klimaanlage, Radio, Telefon. Am Nachmittag Freizeit, Gelegenheit zu einem ersten Rundgang oder zur Erholung am Swimmingpool. 19.30 Uhr Typisches Thai-Essen im Hotel bei klassischen Thai-Tänzen.

**3. Tag — Sonntag, 10. April**

Nach dem Frühstück Stadtrundfahrt, hierbei werden drei Tempel besucht: Der goldene Buddha-Tempel mit der 5 Tonnen schweren Statue aus purem Gold, der Tempel des liegenden Buddha und der Marmortempel. Mittagessen im Hotel. Am Nachmittag Fahrt zum GROSSEN PALAST mit Besichtigungen der verschiedenen Hallen und Tempel, u.a. dem Smaragd-Buddha. Hier kann man sich den großen Prunk vergangener Königreiche vorstellen. Der Abend steht zur freien Verfügung.

**4. Tag — Montag, 11. April**

Ganztägiger Ausflug nach Ayuthaya, der ehemaligen Hauptstadt und historischen Stadt, ca. 90 km nördlich von Bangkok. Die Fahrt wird mit einem 45 m langen Luxuskreuzer durchgeführt, Küche und Bar sind an Bord. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten sind die riesige Buddhastatue aus Bronze in Wat Chaiyomongkol und das Srisuriyothai-Denkmal. Außerdem Besuch der alten königlichen Sommerresidenz in Bang-Pain. Mittagessen unterwegs.

**5. Tag — Dienstag, 12. April**

Ganztägiger Ausflug zu den einzigartigen und noch unverdorbenen schwimmenden Märkten in Damnern Saduak, in der Provinz Rajaburi. Außerdem Besuch der größten Pagode Thailands und des reizvollen Rosengartens, wo das Mittagessen eingenommen wird. Gelegenheit zu einer faszinierenden Folkloreschau im Thai-Dorf, Thai-Boxen, klassische Tänze, Hochzeitszeremonie, Elefanten bei der Arbeit und anderes.

**6. Tag — Mittwoch, 13. April**

Der Tag steht zur freien Verfügung. Gelegenheit zu Einkäufen. Die Reiseleitung berät Sie gerne. Abendessen im Hotel.

**7. Tag — Donnerstag, 14. April**

Nach dem Frühstück Fahrt von Bangkok nach Pattaya Beach, dem Badestrand am Golf von Siam. Die Fahrt dauert ca. 2 1/2 Stunden und wird mit vollklimatisiertem Bus durchgeführt. Unterkunft im Siam Bay Shore Hotel, ebenfalls Luxusklasse, alle Zimmer haben Bad/Duache und WC sowie Klimaanlage. Das Haus hat 3 Restaurants, Swimmingpool, Tennisanlage, Minigolf, Privatstrand. Mittagessen im Hotel, anschließend Freizeit.

**8. Tag — Freitag, 15. April**

Ganztägiger Ausflug mit einem Fischerboot zur Koralleninsel Koh Larn, Aufenthalt, Gelegenheit zum Baden, Wasserskifahren, Tauchen, Fahrt mit Glasbodenboot zum Bewundern der Korallen. Mittagessen auf der Insel.

**9. Tag — Samstag, 16. April**

Der Tag steht zur freien Verfügung, Mittagessen im Hotel. Am Abend Transfer zum Flugplatz Bangkok.

**10. Tag — Sonntag, 17. April**

Um 2.50 Uhr Abflug mit PA 001, Flug über Neu Delhi/Karachi - Teheran, Ankunft in Frankfurt ca. 12.45 Uhr. Weiterflug nach Stuttgart mit Lufthansa um 16.50 Uhr, Eintreffen in Stuttgart um 17.30 Uhr. Ende der Reise.

**Empfehlenswerter Alternativvorschlag für den 6. und 7. Tag:**

Chiang Mai, die nördlichste Stadt Thailands. Der Reisende genießt hier ein völlig anderes Landschaftsbild. Während die Umgebung von Bangkok flach ist und die Reisfelder kein Ende zu nehmen scheinen, ist das Gebiet um Chiang Mai hügelig und mit Teak-Wäldern bedeckt (300 bis 1000 m über NN).

**Chiang Mai-Reiseverlauf:**

Morgens Transfer vom Hotel zum Flughafen und Flug nach Chiang Mai. Dort Transfer zum luxuriösen Hotel Rincome. Nachmittags Besichtigungsfahrt durch die Kunsthandwerkstätten. Besuch einer Seidenweberei und des Wat Chedi Luang, einem im Jahre 1411 erbauten Kloster. Übernachtung im Hotel Rincome. Nach dem Frühstück Besuch der Bergstämme. Diese sind von der Zivilisation noch unbarührt und sprechen ihre eigene Sprache. Besuch von Bhuping Rajanivey, der Winterresidenz des Königs. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Bangkok. Von dort aus Transfer nach Patthaya zum Hotel Siam Bay Shore. Preis pro Person DM 290.—.

.....  
**Information, Beratung und Anmeldung:**

**REISEDIENST NUSSBAUM, 7252 Weil der Stadt, Postfach 1340, Telefon 0 70 33 / 20 01**

**Echte Pelze**



**mit Chic  
und Piff**

**Preisstabilität!  
Pelzqualität! Großauswahl!**

**2000 Pelze  
zu alten Preisen**

Das Laichinger Pelzparadies  
ist einmalig in Süddeutschland.  
Ein Paradies der Pelze!  
Ein Paradies der Preise!

**Nachtigall-Pelze  
LAICHINGEN**

Pelzwarenfabrikation  
und Einzelhandel  
7903 Laichingen/Alb, Hirschetz. 65, Tel. (0 73 33) 53 23  
Geöffnet: Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr, Samstags durch-  
gehend 8-14 Uhr, langer Samstag 8-18 Uhr.

## PUTZFRAU

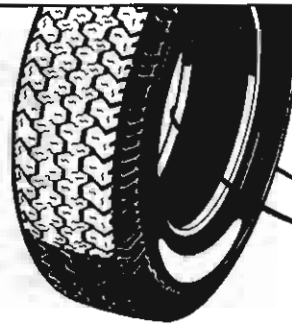
für einige Stunden wöchentlich gesucht.

Fa. ROHRER – Gosbach  
Wiesensteiger Straße 2  
Telefon 07335 / 50 94

## 3-Zimmer-Wohnung

Küche, Bad, WC, Warmwasserversorgung, Terrasse, evtl.  
auch Garage, schöne ruhige Lage in Deggingen, ab  
1.6. - 1.7.1977 zu vermieten.

Anfragen erbeten unter Chiffre-Nr. De 786 an die Ver-  
lagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 7336 U h i n g e n



**Vom Reifen-  
Experten**

**"Sonder-  
angebot"**

Wir empfehlen jetzt für die Umrüstung

**Phönix 2010 S**

lt. ADAC - Test : empfehlenswert

AUDI, PASSAT **73.35**  
KADETT, SIMCA 155 SR 13 sl

MANTA, ASCONA **82.40**  
CAPRI, BMW 165 SR 13 sl

DB, REKORD **104.65**  
BMW, GRANADA 175 SR 14 sl m.L.

Selbst tanken **3 Pf** billiger tanken



**Hans Häußler**

SHELL SERVICE STATION  
7345 Deggingen, Königstraße 52  
Telefon 07334 / 54 08

PROSPEKT-VERTEILUNG im Mitteilungsblatt  
zuverlässig und preisgünstig!

# Die Staufermedaille

in Gold 900 fein, 22,5 mm Ø 5,2 g, DM 98,—  
in Silber 1000 fein, 34 mm Ø 17,5 g, DM 21,50



**zur Konfirmation  
Kommunion  
Ostern**

ein Geschenk  
mit persönlicher  
Note



**Kreissparkasse**

Für 14 Kreismunicipalitäten bieten wir auch Ortsmedaillen an. Außerdem können Sie bei uns auch Gold-  
und Silbermedaillen sowie Gold in Barren erwerben. Lassen Sie sich von uns beraten.

# neue kurse

beginnen ab 19. und 20. april

## GRUNKURSE:

dienstag, 19. april, 18, 19 und 20 uhr  
mittwoch, 20. april, 18 und 20 uhr

## FORTSCHRITTSKURSE:

für das deutsche tanzabzeichen

## EHEPAARKURSE:

einführungskurse:

dienstag, 19. april, 21 uhr  
freitag, 22. april, 21 uhr

fortschrittskurse für ehepaare

## BALLET für kinder

## JAZZ-GYMNASTIK

# tanzschule

 ADTV

göppinger tanzzentrum • im herzen der stadt  
poststraße 49 • tanzruf 0 71 61 - 7 85 77

# bartholomäus

# BAUSPAR-PRÄMIE

## Jetzt Antrag für 1976 stellen.

Wir helfen unseren Bausparern auf Wunsch auch beim Ausfüllen des Formulars, das Ihnen von uns zugeschickt wurde. Halten Sie dazu bitte Ihre Bauspar-Unterlagen bereit, damit Sie unser Bauspar-Berater umfassend informieren kann. Er berät Sie auch nach Felerabend.

Haben Sie noch keinen Bausparvertrag? Dann sollten Sie jetzt mit uns sprechen. Damit Sie im nächsten Jahr ebenfalls Prämien erzielen.

Wir sind die Bausparkasse der Sparkassen.



Bezirksleiter  
**Franz Hornek**  
7344 Gingen  
Wittumstraße 13  
Telefon 0 71 62/33 71

Beratung bei:  
**Kreissparkasse in Wiesensteig**  
Jeden Donnerstag  
15-18 Uhr

und  
örtl. Kreissparkasse

# Öffentliche Bausparkasse



## Der Tank mit der doppelten Sicherheit!

- auch für Wasserschutzgebiete
- braucht keinen Heizölkeller
- braucht keine Auffangwanne
- durch hohes Eigengewicht auftriebsicher

**30 Jahre Garantie**

## PFISTERER

Tankbau 7141 Benningen/N.  
Postfach 33, Tel. (0 71 44) 40 51  
Vertretung: Boger  
7000 Stuttgart 50  
Tel. (07 11) 53 24 88

# Bauherr sucht Bauplatz

für 1- bis 2-geschossige Bauweise, günstig gelegen. Barzahlung wird zugesichert.

Tel. 07161 / 2 22 88

Bestellen Sie jetzt

# Grabdenkmäler

für das Frühjahr.

## 10jährige Fachkenntnisse

bietet Ihnen

# Werner Maier

 Grabdenkmäler

7345 Deggingen, Schillerstraße 25, Tel. 07334 / 52 59

# mayer

das größte Schuhfilialunternehmen  
in Württemberg

bietet das  
**super-  
Angebot**  
der Woche

Hier profitieren Sie durch unseren  
**GROSSEINKAUF!**

## MÄDCHEN HALBSCHUHE

echt Leder

Größe 27 - 30 Größe 31 - 35 Größe 36 - 39  
nur **25.90** nur **29.90** nur **33.90**

Alle Schuhe mit  
Preisgarantie  
Sollten Sie  
unsere Schuhe  
irgendwo  
günstiger  
bekommen,  
bezahlen wir  
Ihnen den  
Differenzbetrag  
wieder zurück.

Gösbach, Hauptstr. 25 — Gösbach, Hauptstr. 25 — Gösbach, Hauptstr. 25 — Gösbach, Hauptstr. 25